

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0143/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	28.02.2018
		Verfasser:	
Sachstandsbericht : Abriss der Autobahnbrücke A4 Roermonder Straße;			
Antrag gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GeschO der CDU-BF vom 4.2.2018, lfd. Nr. 55			
Beratungsfolge:		TOP: _____	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.03.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

	BA 6	FB 61/400	FB 36/400
Philipp Oberbürgermeister		mitgezeichnet am 05.03.2018.	

Erläuterungen:

Die Anfragen zum geplanten Ersatzneubau der Brücke A4/L231 ‚Roermonder Straße‘ wurde an den Landesbetrieb Straßenbau weitergeleitet. Dieser erteilt folgenden Sachstandsbericht:

„Bei der Nachrechnung des Bauwerks gemäß Nachrechnungsrichtlinien hat sich ergeben, dass das Bauwerk in die Brückenklasse 45 einzustufen ist und als verkehrliche Kompensationsmaßnahmen dieses bis zum erforderlichen Ersatzneubau mit einem LKW-Überholverbot und einem LKW-Mindestabstand 50 m beschildert werden muss.

Das Bauwerk hat eine rechnerische Restnutzungsdauer bis 2035.

Da die Vorbereitungen für die grundlegende Instandsetzung der A4 von Vetschau bis AK Aachen laufen, soll der Ersatzneubau kurzfristig angestrebt werden.

Eine grobe Zeitplanung sieht eine Umsetzung des Ersatzneubaus bis 2025 vor.

Eine grundsätzliche Veränderung des Bauwerks bezüglich der Fahrspuraufteilungen ist nicht geplant. Es wird nur Anpassungen an die Anforderungen gemäß aktuellen Regelwerken geben.

Vorgesehen ist ein Lärmschutz auf dem Bauwerk (beidseitig, h = 3,00 m).

Weiterhin wird hinter dem Bauwerk in FR Köln eine ca. 180m lange Lärmschutzwand errichtet.

Ebenfalls in FR Köln soll vor dem Bauwerk zwischen der bestehenden Lärmschutzwand ‚Hander Weg‘ und dem Bauwerk ‚Roermonder Straße‘ ein Lückenschluss erfolgen.

Diese Lärmschutzmaßnahmen werden erst im Rahmen der Ersatzneubaumaßnahme umgesetzt, nicht im Rahmen der Instandsetzung der A4“.

Die verkehrlichen Auswirkungen auf das Aachener Straßennetz müssen zu gegebener Zeit mit der Straßenverkehrsbehörde, FB 61/400, abgestimmt werden.

Anlage/n:

- Antrag lfd. Nr. 55

CDU –Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen – Richterich

Leo Pontzen 52072 Aachen Lehnsherrnstrasse 4A; Tel. 02407-4395; Fax 02407-5656483

Mobil: 015158248445 ; Leo.pontzen@t-online.de

Frau

Bezirksbürgermeisterin

Marlis Köhne

c/o Bezirksamt Richterich

Roermonder Straße 559



Aachen den 04.02.18

Betr: Dringlichkeitsantrag (gem. §3 Absatz 1, Satz 2 der Geschäftsordnung)

Sachstandsbericht : Abriss der Autobahnbrücke A4 Roermonder Strasse

Sehr geehrte Frau Köhne

Für die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich, beantrage ich:

Die Verwaltung wird dringend aufgefordert, zur nächsten Sitzung, März 2018, Aufklärung bezüglich des Abrisses der Autobahnbrücke Roermonder Strasse über die A4 in Bezug auf:

- a) Status der Brücke , Zeitplan der Erneuerungs-Maßnahme sowie zukünftige Anzahl und Breiten der Fahrbahnen. Auswirkungen auf die Verkehre/Umleitungen bezgl. Roermonder Straße und der DB-Bahnlinie.
- b) Desweiteren erbitten wir Auskunft über die für die Anwohner in Richterich notwendige Umsetzung der bisher aus statischen Gründen abgelehnten Lärmschutzmaßnahmen auf der neuen Brücke.

Gründe:

Die CDU Fraktion musste gestern, leider aus der Aachener Zeitung von dieser Massnahme erfahren. Das ist sehr ärgerlich und im Kontext mit der bevorstehenden schon bekannten Abrissmaßnahme der Brücke über die Eisenbahn, ein weiterer dramatischer Eingriff in die jetzt schon angespannte Verkehrssituation in unserem Stadtbezirk Aachen Richterich!

Mit freundlichen Grüßen

Leo Pantus